

VORWORT

Die Reimlexikographie ist die älteste Form wissenschaftlicher Speziallexikographie. Die ersten wissenschaftlichen Reimwörterbücher stammen aus der Gründerzeit der deutschen Philologie, Karl Lachmann und Jakob Grimm waren die Verfasser. Seitdem gibt es einen ununterbrochenen und bis heute immer noch anschwellenden Strom von inzwischen weit über 100 Reimwörterbüchern zur deutschen Versliteratur des Mittelalters. Weniger zufriedenstellend als die Quantität ist die Qualität dieser Hilfsmittel: viele vermögen auch einfachen, ja selbstverständlichen philologischen Ansprüchen nicht zu genügen.

Inzwischen ist der Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen in der Lexikographie weit fortgeschritten. Besonders die Speziallexikographie profitiert ausgiebig von den jetzt gegebenen Möglichkeiten zur Automatisierung; die ersten computer-unterstützten Konkordanzen, Wörterbücher und Reimwörterbücher sind erschienen, andere liegen im Computerausdruck oder in computerlesbarer Gestalt vor, weitere werden folgen. Was aber den meisten maschinell angefertigten Reimwörterbüchern ebenso wie den konventionellen fehlt, ist ein methodisches Konzept, das sich an den Forderungen der sprachlichen, reimtechnischen und textkritischen Forschung orientiert.

Diese Arbeit will die bestehende Lücke ausfüllen, indem sie den Sinn und die Aufgaben dieses philologischen Hilfszweiges einmal neu formuliert, die Grenzen klar absteckt und methodisch neue, ganz auf die Forderungen der einzelnen Bereiche der Philologie abgestimmte Wege vorschlägt und auch geht. Ein zu diesem Zwecke angefertigtes Reimwörterbuch zu "St. Brandan" erscheint als Band 24 der 'Amsterdamer Publikationen zur Sprache und Literatur'. Auszüge aus diesem Reimwörterbuch finden sich im Anhang dieser Arbeit.

Der Problematik des fmhd. Reimes und der fmhd. Reimforschung ist ein eigenes Kapitel gewidmet; ein für dieses Kapi-

tel angefertigtes Reimwörterbuch zu 'Ezzos Gesang' soll gesondert veröffentlicht werden.

In zwei weiteren Kapiteln wird auf die Entwicklung und den heutigen Stand der Reimlexikographie eingegangen. Ein ausführlicher historischer Überblick über alle bisher angefertigten Reimwörterbücher will gleichzeitig eine Bestandsaufnahme der gesamten alt- und mittelhochdeutschen Reimlexikographie sowie eine Würdigung von 150 Jahren philologischer Kleinarbeit sein.